

Gemeinde **Marktgemeinde Aschbach-Markt**

Verwaltungsbezirk: **Amstetten**

Land: **Niederösterreich**

KUNDMACHUNG

des Ergebnisses der Gemeinderatswahl

Bei der am 26.01.2020 durchgeführten Gemeinderatswahl wurden		
2260 Stimmen abgegeben.		
31 Stimmen waren ungültig.		
Von den 2229 gültig abgegebenen Stimmen haben erhalten:		
Partei	Stimmen	Mandate
Volkspartei Aschbach	1556	17
Unabhängige Bürgerliste Aschbach	362	3
Sozialdemokratische Partei Österreichs	200	2
Freiheitliche Partei Österreichs	111	1

Anzahl der zu vergebenden Gemeinderatsmandate beträgt: 23

Folgende Wahlwerber/innen sind zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt worden:

Partei	Mitglied des Gemeinderates
Volkspartei Aschbach	Dipl.Ing. (FH) Schlöglhofer Martin
Volkspartei Aschbach	Bühringer Gottfried
Volkspartei Aschbach	Dorner Christa
Volkspartei Aschbach	Mag.rer.nat. Kirchwegger-Otter Nicole
Volkspartei Aschbach	Mayrhofer Hermann
Volkspartei Aschbach	Cavar Marija
Volkspartei Aschbach	Wieser Josef
Volkspartei Aschbach	Grubhofer Anita
Volkspartei Aschbach	Sturl Michael
Volkspartei Aschbach	Mayrhofer Rupert
Volkspartei Aschbach	Stiefelbauer Johannes
Volkspartei Aschbach	Schoder Wolfgang
Volkspartei Aschbach	Gugler Reinhard
Volkspartei Aschbach	Griessenberger Clemens
Volkspartei Aschbach	Fromhund Bernhard
Volkspartei Aschbach	Schmutzer Roland
Volkspartei Aschbach	Katzengruber Roman

Partei	Mitglied des Gemeinderates
Unabhängige Bürgerliste Aschbach	Mag. phil. Krenn Markus
Unabhängige Bürgerliste Aschbach	Steinkellner Birgit Helga
Unabhängige Bürgerliste Aschbach	Burghofer Michael
Sozialdemokratische Partei Österreichs	Hintersteiner Hermann
Sozialdemokratische Partei Österreichs	Fehringer Martin
Freiheitliche Partei Österreichs	Schwab Kurt Hans Helmut

Die nichtgewählten Wahlwerber/innen sind Ersatzmitglieder für den Fall, dass ein Gemeinderatsmandat ihrer Parteiliste erledigt ist.

Das Wahlergebnis kann von dem/der zustellungsbevollmächtigten Vertreter/in einer Partei, die einen Wahlvorschlag erstattet hat (§ 29 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350), und von jedem/jeder Wahlwerber/in, der/die behauptet, in seinem/ihrer passiven Wahlrecht verletzt worden zu sein, sowohl wegen behaupteter Unrichtigkeit der Ermittlung als auch wegen angeblich gesetzwidriger Vorgänge im Wahlverfahren durch Beschwerde angefochten werden (§ 56 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Die Beschwerde muss schriftlich binnen zwei Wochen ab dem ersten Tag des Anschlages dieser Kundmachung bei der Gemeinde eingebracht werden. Die Beschwerde muss einen begründeten Antrag auf Nichtigkeitserklärung des Wahlverfahrens oder eines Teiles davon enthalten. Über die Beschwerde entscheidet die Landes-Hauptwahlbehörde (§ 57 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Marktgemeinde Aschbach-Markt, am 27.01.2020

Angeschlagen am: 27.01.2020

Abgenommen am:

Der/Die Vorsitzende der
Gemeindewahlbehörde

